

# Auf einen Blick

## Zielgruppe

Zukünftige Maschinenbauer, die ein vertieftes, praxisorientiertes Wissen anstreben.

## Abschluss

Bachelor of Engineering (B. Eng.) plus IHK-Zeugnis

## Zulassungsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife sowie Ausbildungsvertrag mit einem Ausbildungsbetrieb (IHK)

## Besonderheiten

Sie gewinnen Abstand vom theoretischen Lernstoff des Abiturs. Über den Einstieg in praxisnahe Fähigkeiten beim Start der dualen Berufsausbildung bauen Sie einen inneren Bezug zum Bau von Maschinen und zum Berufsbild des Maschinenbauingenieurs auf. Es wird beschult an der Technischen Schule Aalen über das dreijährige, gewerblich-technische Berufskolleg, wobei Ihnen das 1. Schuljahr anerkannt wird. Sie werden fit für Industrie 4.0! Die IHK bietet allen Interessierten die Möglichkeit,

die ersten 18 Monate der Ausbildung im IHK-Bildungszentrum in Aalen zu absolvieren.

## Bewerbung Betrieb / Unternehmen

Juli bis September des Vorjahres, d.h. 6-12 Monate vor Ausbildungsbeginn

## Fragen Ausbildungsvertrag

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die IHK:

☎ +49 7321 324-166

✉ [bassler@ostwuerttemberg.ihk.de](mailto:bassler@ostwuerttemberg.ihk.de)

## Bewerbung Hochschule Aalen

Bewerbungsschluss ist der 15. Januar.

Bitte geben Sie unter

[www.hochschulstart.de](http://www.hochschulstart.de)

folgendes ein:

unter Hochschule: **Aalen**

unter Studienfach:

**Allgemeiner Maschinenbau Plus**



## Fragen Studienplatz

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Studentische Abteilung:

☎ +49 (0) 7361 576-1299

✉ [zulassungsam@hs-aalen.de](mailto:zulassungsam@hs-aalen.de)

## Die Hochschule Aalen

Innovative Bildungsmodelle, ausgezeichnete Lehrende, starke Forschung, Lernräume zum Wohlfühlen und modernste Labore, Förderung von Persönlichkeit und unternehmerischem Denken, eine enge Verzahnung mit der Industrie, regional und international ausgerichtete Kooperationen: Wir bieten Ihnen ein attraktives Studium auf einem starken Fundament. An der Hochschule Aalen studieren aktuell 5.800 Studierende in über 60 Studiengängen auf einem der attraktivsten Campi Deutschlands: Im Innovationszentrum werden junge Gründer gefördert, das explorhino Science Center begeistert Kinder für Naturwissenschaft und Technik. Demnächst startet der Bau des neuen Waldcampus mit einem Gebäude für die Wirtschaftswissenschaften, neuer Mensa, KiTa und Wohnheimen.



[hs-aalen.de/mp](http://hs-aalen.de/mp)



# Kontakt

Ausbildungsberaterin



**Carmen Bassler**

Telefon +49 7321 324-166

[bassler@ostwuerttemberg.ihk.de](mailto:bassler@ostwuerttemberg.ihk.de)

Studienberatung der Hochschule Aalen



**Gaby Keil**

Telefon +49 (0) 7361 576-2701

[Gaby.Keil@hs-aalen.de](mailto:Gaby.Keil@hs-aalen.de)

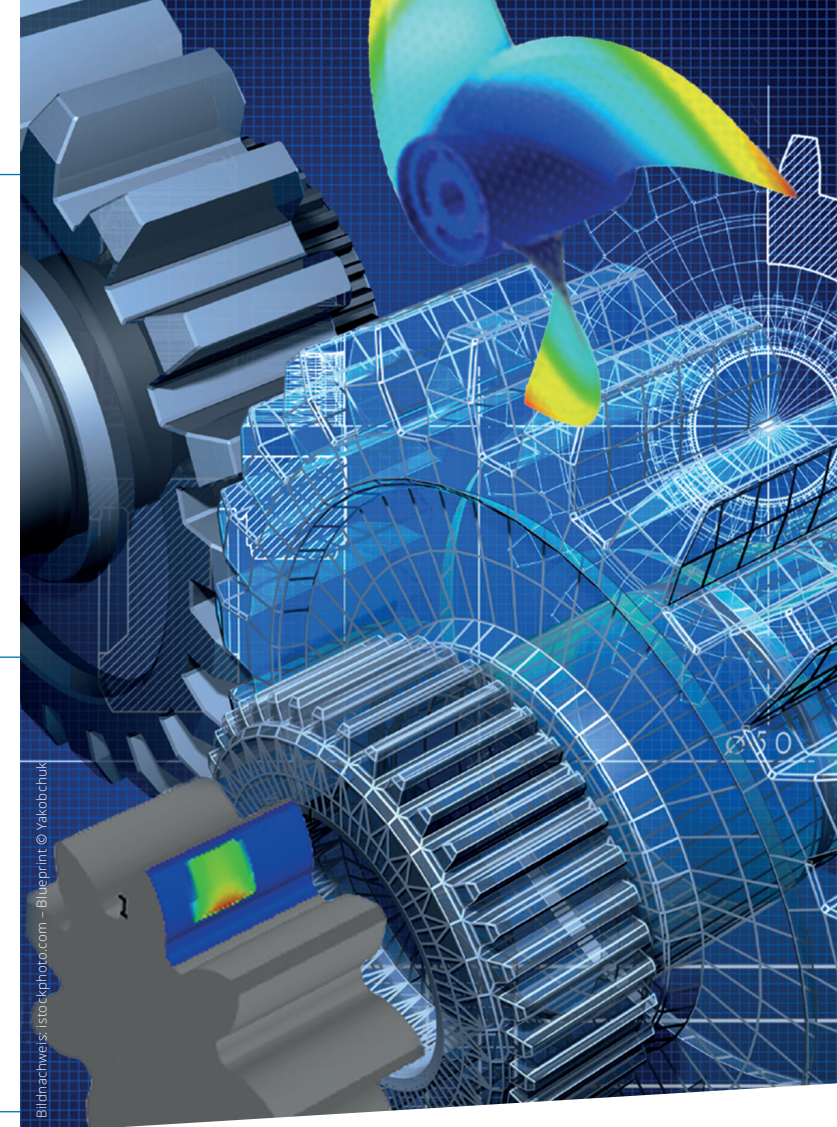
Studiendekan



**Prof. Dr.-Ing. Tillmann Körner**

Telefon +49 (0) 7361 576-2239

[Tillmann.Koerner@hs-aalen.de](mailto:Tillmann.Koerner@hs-aalen.de)



## Allgemeiner Maschinenbau Plus

**Bachelor of Engineering (B.Eng.) mit**  
Technischer Produktdesigner/in (IHK-Zeugnis) oder  
Mechatroniker/in (IHK-Zeugnis) oder  
Zerspanungsmechaniker/in (IHK-Zeugnis) oder  
Industriemechaniker/in (IHK-Zeugnis)

Hochschule plus

 **Hochschule Aalen**  
Technik und Wirtschaft

# Was bedeutet Plus?

Die Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg (HAW|BW) haben die Initiative „Hochschule Plus“ ins Leben gerufen. Damit können Bachelorabschlüsse an Hochschulen Plus Facharbeiterabschlüsse an gewerblichen Schulen parallel erworben werden. Dabei koordinieren die regionalen Industrie- u. Handelskammern (IHK), die Betriebe und Unternehmen sowie die Berufsschulen ihre Aktivitäten zum Studiengang „Allgemeiner Maschinenbau Plus“.

Die Hochschule Aalen erweitert den Studiengang „Allgemeiner Maschinenbau“ wahlweise mit den dualen Berufsausbildungen:

- Technische/r Produktdesigner/in,
- Mechatroniker/in,
- Zerspanungsmechaniker/in oder
- Industriemechaniker/in.

Jeder Doppelabschluss kann innerhalb von 5 Jahren erreicht werden:

# Studienangebot

Die Kombinationen aus Können und Wissen, Praxis und Theorie werden die Erfolgsfaktoren Ihrer Innovationskraft werden.



Technische/r Produktdesigner/in



Mechatroniker/in



Zerspanungs-, Industriemechaniker/in



Vorlesungen / Fachlabore

# Allg. Maschinenbau Plus

## Studienformat und didaktisches Konzept

Im Studiengang Allgemeiner Maschinenbau Plus steht im Grundstudium die methodische Ausbildung in Grundlagenfächern im Vordergrund. Im Hauptstudium wird über die Vertiefungsfächer die Allgemeinbildung im Maschinenbau verfolgt. Die Koppelungen der Facharbeiterausbildungen mit den Vertiefungs- und Wahlpflichtfächern gehen die Themen Entwicklung und Industrie 4.0 an. Dazu wurde das D-Line-Konzept entwickelt. Diese Vorlesungen bauen Wissen über sechs Semester zur Digitalisierung auf (siehe Studienübersicht). D.h. Simulationen, CAD/CAM-Datenübertragungen sowie CNC- und Additive Fertigungsverfahren werden transparenter und lassen die „Digitalisierungswelle“ handwerklich nachvollziehen. 20 Wahlfächer bieten Ihnen die Möglichkeit individuelles Branchenwissen zu Ihrem Traumarbeitsplatz zu erwerben. Da Sie aus der dualen Ausbildung Nomenklaturen und viele Funktionen des Maschinenbaus kennengelernt haben, wird Ihnen das Studieren an der Hochschule Aalen über dieses Studienmodell leichter fallen. Das Studium kann fundierter verarbeitet und aufgenommen werden, was sich oft auch notenmäßig widerspiegelt. Manche Fächer werden gegenseitig anerkannt.

## Nach dem Studium

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiengangs Allgemeiner Maschinenbau Plus stehen Ihnen vor allem die typischen Arbeitsfelder wie Vorentwicklung, Konstruktion und Versuch im Maschinen- und Anlagenbau sowie der Fahrzeugtechnik offen. Dabei meistern Sie Ingenieuraufgaben, die einer unmittelbaren Realisierung bedürfen (Prototypenbau, CNC-Programmierung), denn der Lehrabschluss hilft Ihnen bei der praktischen Umsetzung. Das breite Grundwissen befähigt Sie, sich über die Studieninhalte hinaus Spezialwissen in der Berufspraxis anzueignen. Dies ermöglicht die Leitung von komplexen beruflichen Tätigkeiten, von Projekten sowie die berufliche Führung von Gruppen und Abteilungen.

# Studienübersicht

Halbjahre	10	Hauptstudium	1 Monat betriebliche Praxisphase, Berufsstart (September)						Weiterqualifizierungsmöglichkeiten über Masterprogramme der Universitäten und Hochschulen möglich
			Wahlpflichtmodul II*	Wahlpflichtmodul III*	Kraft- u. Arbeitsmasch.*	Bachelorarbeit im Betrieb	Studium Generale		
	9		Wahlpflichtmodul I*	Projektarbeit	Steuern und Regeln*	Systemsimulation	Konstruktion II		
	8		Praktisches Studiensemester / betriebliche Ausbildungsphase endet mit Teil 2 der Abschlussprüfung (IHK) (März - September)						
	7		Strömungslehre*	FEM/Maschinendynamik*	Digitalisierung I*	Messtechnik*	Konstruktion I	Fertigungstechnik*	
	6	Grundstudium	1 Monat betriebliche Praxisphase (September)						
			Num. Math. / Informatik*	Technische Mechanik II	Elektr. Antriebe*	Maschinenelemente II*	Thermodynamik*		
	5		Mathematik II	Festigkeitslehre	Elektrotechnik	Maschinenelemente I*	CAD/CAE/CAM*	Werkstoffkunde II*	
	4		1 Monat betriebliche Praxisphase (September)						
		Mathematik I	Technische Mechanik I	Experimentalphysik	Exp.-Physiklabor*	Technisches Zeichnen	Werkstoffkunde I		
3	Lehre	6 Monate betriebliche Ausbildungsphase, endet mit Teil 1 der Abschlussprüfung (IHK) (September - Februar)							
2		6 Monate betriebliche Ausbildungsphase (März - August)							
1		6 Monate betriebliche Ausbildungsphase (September - Februar)							

- Duale Ausbildung
- Modul kann je nach Berufsausbildung anerkannt werden
- Pflichtmodul
- \* Modul enthält Fachlabor
- Wahlpflichtmodul
- D-Line-Konzept Vorlesungen mit Digitalisierungshintergrund